

Antrag Nr. 23-O-17-0016

Alle im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen

Betreff:

Tempo 30 in den Straßen Stiegelstraße, Pfortenstraße und Heßlocher Straße Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, Straßenraum zum Leben und Erleben (alle Frakt.)

Antragstext:

Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen:

Stiegelstraße:

Der für den fließenden motorisierten Fahrzeugverkehr zur Verfügung stehende Straßenraum ist eng, Gehweg gibt es zum Teil nur auf einer Seite, im kritischen Bereich sind Stellflächen einseitig markiert. Der Gehweg ist der Weg zum Ortskern, den Geschäften im Ort und zu den öffentlichen Nahverkehrsmitteln. Für Kinder ist es der Schulweg (Grundschule und zum ÖPNV zu den weiterführenden Schulen) sowie Kindergarten, Spielplatz und Sportplatz.

Bei Begegnungsverkehr wird regelmäßig (mehrfach täglich) unter Beibehaltung der Fahrgeschwindigkeit (50 bis 60 km/h) von den Richtung Kloppenheim fahrenden Kraftfahrzeugen auf den angrenzend zur Straße verlaufenden Gehweg ausgewichen.

Pfortenstraße:

Der für den fließenden motorisierten Fahrzeugverkehr zur Verfügung stehende Straßenraum ist eng, die Fahrbahnbreite wird genutzt durch beidseitig parkende Kraftfahrzeuge und Begegnungsverkehr. Am Ortseingang befinden sich Auf- und Abfahrt des Radweges zwischen Kloppenheim und Bierstadt sowie die Bushaltestelle Gartenfeld. Die Annemarie-Goßmann-Straße mündet direkt an der Bushaltestelle, die Ernst-Göbel-Straße mit dem Fahrzeugverkehr aus dem westlichen Teil Kloppenheims und aus Heßloch etwas nördlicher ein. Eine Querungshilfe für Fußgänger ist nicht vorhanden.

Die Gehwege sind Verbindung zu den Geschäften im Ortskern sowie aus dem Ortskern zu den Hofverkäufen in der Pfortenstraße sowie zum ÖPNV und zu Grundschule und Kindergärten. Die Straße ist Teil der stark befahrenen Durchfahrt Pfortenstraße/Vorderstraße/Oberstraße zwischen Naurod/Auringen und Bierstadt/Wiesbaden.

Heßlocher Straße:

Der für den fließenden motorisierten Fahrzeugverkehr zur Verfügung stehende Straßenraum ist eng, die Fahrbahnbreite wird genutzt durch beidseitig parkende Kraftfahrzeuge und Begegnungsverkehr. Auf beiden Seiten wird der Gehweg grundsätzlich durchgängig durch darauf abgestellte Kraftfahrzeuge beparkt. Bei korrekter Nutzung der Fläche wäre die für den Fahrzeugverkehr zur Verfügung stehende Straßenbreite deutlich geringer.

Das Wohl aller Anwohner und Nutzer des Straßenraumes würde durch geringeren Lärm und erhöhte Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum erhöht. Die Reduzierung von Tempo 50 auf Tempo 30 würde in den Abschnitten im Idealfall (ohne Gegenverkehr) für Kraftfahrzeugen einen Zeitverlust von weniger als 10 Sekunden in der Heßlocher Straße bis weniger als 20 Sekunden in der Pfortenstraße bedeuten.

Antrag Nr. 23-O-17-0016 Alle im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung ist aus Gründen Verkehrssicherheit und Gesundheitsschutz der Bevölkerung geboten und für den Kraftfahrzeugverkehr zumutbar.

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Kloppenheim möge daher beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, angelehnt an die Vorgehensweise bei der Oberpfortstraße und dem Wallauer Weg in Nordenstadt die Möglichkeit zu prüfen, das Tempo in den Straßen

Stiegelstraße,
Pfortenstraße und
Heßblocher Straße

jeweils ab der Bebauungsgrenze bis zum bereits bestehenden Tempo 30-Schild von Tempo 50 auf Tempo 30 zu reduzieren und die Maßnahme zeitnah umzusetzen. Wir bitten, uns die Ergebnisse der jeweiligen Prüfung mitzuteilen.

Wiesbaden, 29.11.2023

Goletz
Umweltgruppe

Brecht
SPD-Fraktion

Klinkmüller
CDU-Fraktion